

Credit Suisse: Abzug von Milliarden Franken

Zürich. Kunden der in Schieflage geratenen Schweizer Großbank Credit Suisse (CS) hoben im ersten Quartal 2023 netto 61,2 Milliarden Franken (rund 62,5 Milliarden Euro) ab, teilte das Geldhaus am Montag mit. Demnach sei die Summe der verwalteten Vermögen von 1,294 Billionen Franken Ende 2022 auf 1,253 Billionen zurückgegangen. Im wohl letzten Quartalsbericht der Bank vor Übernahme durch die Schweizer UBS erzielte die CS einen Nettogewinn von 12,4 Millionen Franken, der vor allem auf im Zuge der Übernahme von der Schweizer Bankenaufsicht Finma angeordnete Abschreibungen riskanter AT1-Anlagen in Höhe von 15 Milliarden Franken zurückgeht. Für das zweite Quartal und das gesamte Jahr rechnet das Geldhaus demnach mit einem erheblichen Vorsteuerverlust. An diesem Dienstag will die UBS ihr Quartalsergebnis veröffentlichen. (Reuters/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449633.credit-suisse-abzug-von-milliarden-franken.html>